

Müller, Wilhelm: Das neue Missolunghi (1810)

- 1 Durch, ihr Brüder! Durch, ihr Brüder! Durch! Die Stunde hat geschlagen!
- 2 Durch! Aus Missolunghi's Thoren laßt uns Missolunghi tragen!
- 3 Von den freien Bergeshöhen winken schon die Feuerzeichen,
- 4 Die uns durch die weiten Lüfte ihre Flammenhände reichen,
- 5 Uns zu sich empor zu ziehen in die Burg, die Gott erbauet,
- 6 In das neue Missolunghi, das er unsrer Wehr vertrauet.
- 7 Durch! Aus Missolunghi's Thoren laßt uns Missolunghi tragen,
- 8 Und mit unsrer heil'gen Veste durch den Heidenschwarm uns schlagen!
- 9 Missolunghi in den Waffen, in den Armen, in den Herzen,
- 10 Missolunghi in dem Sturme unsrer rachefrohen Schmerzen,
- 11 Unsre Herzen deine Kirchen, deine Zinnen unsre Lanzen,
- 12 Unsre Arme deine Mauern, unsre Brüste deine Schanzen! –
- 13 Ach, und um uns her gezogen ist ein tiefer rother Graben,
- 14 Blut der Weiber und der Kinder, die sie uns geschlachtet haben.

(Textopus: Das neue Missolunghi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65678>)